



residenzen_____

AUSTAUSCHPROGRAMM

Sechs Städte, ein Wunsch: mehr Förderung für die Freie Szene. Finanzmittel des Bayerischen Landesverbands für Zeitgenössischen Tanz sowie aus der Netzwerkförderung des Fonds Darstellende Künste machen's möglich: Bis Juli 2026 läuft das Programm «for exchange+», das München, Nürnberg/Fürth, Mannheim, Freiburg, Bamberg und Stuttgart miteinander verzahnt. Organisiert werden unter anderem Residenzen, die Künstler*innen mehrtägige Arbeitsaufenthalte an einem anderen Ort ermöglichen. Smadar Goshen aus Stuttgart reiste bereits nach München, Rebecca Mary Narum von Freiburg nach Nürnberg – und so geht es weiter bis in den Dezember, wenn Quindell Orton im Mannheimer EinTanzHaus unterkommt. Projektträger ist die Tanzzentrale der Region Nürnberg e.V. www.tanzzentrale.de